„Scranton Wochenblatt,"
herausgegeben von
Friedrich Wagner,
erscheint jeden Donnerstag zum Preise von $2 jährlich, bei unbedingter Vorausbezahlung.
☞ Wenn erst nach Ablauf von 6 Monaten bezahlt, ist der Preis $2.25; und wer ein Jahr im Rückstande ist, dem werden $2.50 berechnet.
Office: Granit Block, Wyoming Avenue

Scranton Wochenblatt

10. Jahrg. | Scranton, Pa., Donnerstag den 29. Januar 1874. | Nummer 5

Anzeige-Gebühren:

1 Spalte, jährlich	$100
½ „ „	[illegible]
¼ „ „	[illegible]
1 Square, „	8
Geschäfts-Karten, jährlich,	5

Lokalnotizen, 5 Cents per Linie für jede Einrückung.
Bedingungen — Vierteljährliche Vorausbezahlung

Dr. F. Bodeman,
Linden Straße,
zwischen der Penn und Franklin Avenue.
Office-Stunden, Morgens von 8—9
Nachmittags „ 3—6
Abends „ 8—9
In Abwesenheit wird gebeten, Nachricht zu hinterlassen. 7mz7

Dr. Jak. Doetsch,
deutscher
Arzt, Wundarzt u. Geburtshelfer.
Office: an Cedarstraße, zweites Haus von William Ziegler's Geschäftslokal, 11. Ward. 12f Scranton, Pa. 72
Chronischen Krankheiten widme ich besondere Aufmerksamkeit.

Dr. C. H. Fischer,
Arzt und Wundarzt,
Augen- und Ohren-Krankheiten
wird speziell Aufmerksamkeit gewidmet. Consultirt deutsch und englisch.—Office über Mathews Apotheke, Lacka. Avenue. 29f72

Dr. FISHER,
Zahnarzt,
verfertigt künstliche Zähne, welche die natürlichen an Schönheit und Dauerhaftigkeit übertreffen. Jedermann ist eingeladen, sich von der Güte und Eleganz dieser Zähne zu überzeugen. Deutsch wird in der Office gesprochen und unsere Landsleute können sich vertrauensvoll an ihn wenden.
Office oberhalb Mathews Apotheke. 14e9

Dr. C. Gumpert,
Deutscher Arzt.
Office in Geo. Kaiser's Gebäude, Wyoming Avenue, Scranton. 10j13

Dr. S. P. REED,
Office im Wyoming Hause, Eingang an Lackawanna Avenue.
2n71 Scranton, Pa.

Dr. S. W. Ruch,
hat seine Office verlegt nach der Ecke von Washington Avenue und Spruce Straße,
Kann in deutscher und englischer Sprache konsultirt werden.
Officestunden: 8 bis 9 Vormittags.
12 „ 2 Nachmittags.
7 „ 8 Abends.

Dr. John G. Sperling,
Deutscher homoeopathischer Arzt,
empfiehlt sich der Stadt und Umgegend. Alle alten Leiden, als: Kopfweh, Ausfallen der Haare, Magenleiden, Blatter- und Nierenkrankheit, Halsleiden, Rheumatismen oder Gicht, Hautkrankheiten in allen Formen, alle Kinderkrankheiten, Hinken- oder Hüftleiden können sicher geheilt werden. Auch sind in seiner Office Mittel zu haben, um sich vor ansteckenden Krankheiten zu sichern, wie Blattern und Scharlachfieber, und wenn solche schon in der Familie aufgetreten, und die Kinder schon den Gift der Krankheit ins Blut aufgenommen haben, wird beim Gebrauch der Mittel die Krankheit gelindert und die Gefahr abgewendet.
Office: 207 Penn Avenue, Scranton.

Deutsche Apotheke,
418 Lackawanna Avenue,
neben Handley's Merchants und Mechanics Bank. H. F. Lobeck. 9ap81j

C. E. Chittenden,
Deutsche Apotheke,
517 Lackawanna Avenue.

J. H. Campbell,
Rechts-Anwalt.
No. 416 Lackawanna Avenue. — Grundeigenthum zum Verkauf oder zur Miethe. Collektionen pünktlich besorgt. 7jl70

Günster, & Welles,
Advokaten und Rechts-Anwälte,
Office in Jakob Schlägers Gebäude,
Ecke von Lackawanna und Washington Avenue.
29o8 Scranton, Pa. ba

A. S. Hottenstein,
deutscher Advokat,
Office: 427 Lackawanna Ave., (gegenüber „Times" Office) Scranton.—Führt Rechtsprozesse, besorgt Collektionen 2c. Ist Abends von 7—10 Uhr zu sprechen. 21ag3

Geo. S. Horn,
Advokat und öffentlicher Notar,
Office No. 502 Lackawanna Ave. nächste Thüre zu Aldermann Watres Office.

E. Merrifield,
Advokat und Sachwalter,
Scranton, Pa.
Office in Pauli's Block, Lackawanna Avenue. 19mz8

David Unger, deutscher Advokat.
Pünktliche Aufmerksamkeit wird allen gesetzlichen Geschäften gewidmet. — Forderungen in Luzerne und angrenzenden Counties eingetrieben.
Office 322 Lackawanna Avenue, über Nortons Bücherhandlung. 1mi73

P. R. WEITZEL,
Advokat und Rechts-Anwalt,
Bankerott-Procurator und Collektions-Agent. — Contrakte und gesetzmäßige Papiere jeder Art werden angefertigt und Forderungen eingetrieben 1ag2
Office: im zweiten Stockwerk des Wochenblatt-Gebäudes, an Wyoming Avenue.

PaintinG.
Der Unterzeichnete empfiehlt sich zu Malereien in jedem und Fache, garantirt die pünktlichste und beste Bedienung.
Julius Wellner,
22ag der Alte.

Garney, Tripp & Co.,
Fabrikanten der
Feinsten Cigarren,
und Engroshändler in
Schnupf-, Rauch- und Kau-Taback, Pfeifen 2c.
Alleinige Eigenthümer des berühmten „Nay-Aug" Rauchtabacks.
308 Lackawanna Avenue.
☞ Deutsch wird von Hrn. John S. Schort gesprochen. 5mi70

George Saum,
Carpenter und Bau-Unternehmer,
empfiehlt sich zur Herstellung von Neubauten und besorgt Reparaturen jeder Art gut und pünktlich. 11ap72
Aufträge nehmen entgegen C. Brinkerhoff, Architekt, im Exchange Block, und George Wahl, Barbier, in J. Zeidler's Basement.

Gustav Cossa,
Pianist.
P. O. Box 38, Scranton, Pa.

Wm. F. Kiesel,
Oeffentlicher Notar,
513 Lacka. Ave., Scranton, Pa.,
empfiehlt sich einem geehrten Publikum zur Anfertigung und Beglaubigung von Kaufbriefen, Kontrakten jeder Art, Vollmachten und andern Urkunden in deutscher und englischer Sprache.

Fred. J. Amsden,
Architekt, Baumeister & Ingenieur.
(Städtischer Vermesser,)
Office, 501 Lacka. Avenue, abe Washington,
31mz Scranton, a. 70,1j

A. C. Konarson,
deutscher Uhrmacher & Juwelier,
Wyoming Ave. gegenüber dem Wyoming Haus, Scranton, Pa.
Scranton, 10. Jan. 1866 ba

Gebrüder Bertoli,
110 Franklin Avenue, Scranton,
Fabrikanten von Bilderrahmen jeder Art, und bedeutende Händler in Spiegeln, von den billigsten bis zu den besten. 6f73
Bestellte Arbeit pünktlich angefertigt.

Peter Creter,
Haus-, Schild-,
Fresco- und Ornamental-Maler,
3f8 Penn Avenue, Scranton. ba

Hermann Wahlers,
Haus- und Schildmaler Calsomining,
Graining und Tapezieren.
Bestellungen per Scranton Post prompt berücksichtigt. 2?mi73

Alex. Hay,
Haus, Schild & Dekorations Maler,
Empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten auf's beste, mit stets pünktlicher und reeller Bedienung.
Auch empfehle ich dem verehrten Publikum von Scranton und Umgegend meinen **Paint-Store**, welcher alle Sorten von **Oelfarben** sowie **Tapeten** und **Borden** enthält, zu den billigsten Preisen. 7mz72

Jakob Schalk,
Haus- und Schildmalen, Tapezieren und Calsomining,
Alderstraße, Scranton, Pa. 10ap73

Walter u. Spleiß,
Haus-Schild-u. Fresco-Maler,
417 Penn Avenue, Scranton,
führen alle Aufträge prompt und zur Zufriedenheit aus. 21ag3

Conrad Schröder,
Baumeister und Contraktor,
Scranton, Pa.

Eine jahrelange praktische Ausübung meines Geschäftes auf eigene Rechnung setzt mich in den Stand, auch den höchsten Anforderungen Jener zu entsprechen, die bauen wollen.

Backstein- und Maurer-Arbeiten
jeder Art widme ich besondere Aufmerksamkeit.

Pläne und Berechnungen
werden pünktlich angefertigt.

Die besten Referenzen stehen zu Diensten.

Wohnung in Pine Brook. Anfragen durch die Post prompt beantwortet. 15mi73

Jakob Keiper,
An der Alley hinter Fritz Teufel's Eagle Hotel, Scranton, Pa.
Bauschreiner und Contraktor,
empfiehlt sich zur Uebernahme von Neubauten jeder Art, besorgt Reparaturen und alle andere in dieses Fach einschlagende Arbeiten.
Gute Arbeit und prompte Bedienung wird garantirt. 21ap73

Grocerie-Geschäft
von
Herm. Schürholz,
auf dem Geißenhügel, 12. Ward.
Nur die allerbesten Waaren werden in diesem Store verkauft und zwar zu den billigsten Preisen. Hausfrauen finden sowohl Lebensmittel jeder Art als auch Toillet- und Luxusgegenstände, kurz Alles, was in einer wohleingerichteten Haushaltung nöthig ist. 13jl71
Willst du bedient sein prompt und fein,
So kehr' bei Hermann Schürholz ein.

Deutsche
Feuer- und Lebens-Vers.-
und
Real Estate Agentur
von Chas. Vetter, 224 Lacka. Ave.
Die solidesten und allgemein als reell anerkanntesten Companien werden vertreten.

Companien.	Assets.
Andes, Cinn,	$1,200,000
Niagara, New-York,	1,000,000
Queen, London u. Liverpool,	10,000,000
Aetna, Hartford,	5,000,000
Republic, New-York,	500,000
Franklin, Philadelphia,	2,000,000
North American, Philadelphia,	800,000
Star, Home, Commerce, Internl.,	2,000,000
Hannover	600,000
Germania Life, New-York,	5,000,000
Teutonia, Chicago, Jll.,	500,000

In Verbindung mit letzterer Compagnie steht der Bismarck-Bund, bei dem ein Mann in Krankheitsfällen eine wöchentliche Unterstützung von 5—10 Dollars erhält. Pamphlete stehen zur Disposition.
Die beste zuverlässigste und rein deutsche Lebensversicherungsgesellschaft in Amerika ist die Germania, New York, mit einem Capital und Ueberschuß von $5,000,000.
Alle, die sich versichern wollen, werden gut thun, bei Unterzeichnetem vorzusprechen. Die Prämien können vierteljährlich bezahlt werden.
Chas. Vetter, Gen. Agent,
22ag72 224 Lacka. Ave.

H. Sauer,
Fabrikant von
Stiefeln, Schuhen
hat seine Werkstätte nach der Wyoming Avenue, unter der Ersten National Bank, verlegt und macht hiermit zugleich die Anzeige, daß er auch ferner alle Arbeiten im besten Style anfertigt.
Dauerhafte Arbeit und exakter Schnitt sind seine Spezialitäten. Stattet ihm einen Besuch ab. 19ji

Peter Creter,
Restauration,
323 Penn Avenue, Scranton.
Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit, nebst anderen Erfrischungen. 29f70

H. G. Diller's
Concert-Saloon,
im früheren Postgebäude, Penn Avenue.
Nachmittags und Abends freie Conzerte; Morgens Lunsch, sowie stets die besten Getränke und Speisen.
Nur man immer 'rin. H. G. Diller,
1ag72

Wilhelm Tell Haus,
207 Penn Avenue.
Vorzügliche Getränke,
Excellente Cigarren,
Kalte Speisen.
Höflichst ladet ein Wm. Hensel.

Gasthaus zum
„Frohen Sinn"
von
Anton Joos,
Mainstraße, Hyde Park.
Das Haus ist neu und in vollkommenster Weise eingerichtet und Tisch und Keller liefern an Speisen und Getränken das Beste, was zu haben ist. 9mz71.
Auch empfehle ich mich, wie bisher, zur Anfertigung von Stiefeln und Schuhen jeder Art.

SCRANTON HOUSE,
gegenüber dem Eisenbahn-Depot, Scranton.
Victor Koch, Eigenthümer.
Wird nach europäischem Plane geführt.

Luther und Blatter,
Deutsche Wirthschaft,
Lackawanna Avenue, gegenüber dem Möbelgeschäft von Grieser u. Co.
Vorzügliche Getränke und die besten kalten Speisen stets vorräthig. Auf ihr
Cigarren Geschäft
machen sie besonders Liebhaber des edlen Krautes aufmerksam, da ihr Fabrikat vorzüglich ist und im Großen und Kleinen verkauft wird. Ebenso Rauch-, Kau- und Schnupftaback, Pfeifen u. s. w. 27ap71

Menzel's Hotel,
29 Bowery, Ecke Bayard St.,
New-York.
Dieses wohlbekannte im Centrum der Stadt gelegene Hotel ist allen Reisenden und Freunden bestens empfohlen. Chas. Menzel,
15f72 Prop.
früher „Union Restaurant." Scranton, Pa.

Philip Robinson,
Bierbrauer,
Cedar Street, Scranton, Pa.
Empfiehlt sein ausgezeichnetes Fabrikat den verehrten Wirthen bestens. 10jr6

Chas. H. Schodt,
Restauration,
Ecke Wyoming Ave. und Commercial Alley,
hält stets die besten Weine, Bier, Ale und andere Getränke, sowie Cigarren.
Auf seine Restauration erlaubt er sich besonders aufmerksam zu machen. Austern auf jede Art zubereitet; Gesellschaften und Familien werden in Privatzimmern bedient. 24d8

Wirths- und Kosthaus.
Der Unterzeichnete empfiehlt seinen Freunden und den Deutschen überhaupt sein an der Jacksonstraße, oberhalb der Main, Hyde Park, gelegenes Lokal, wo sie stets die besten Getränke vorfinden werden.
Solide Leute können jederzeit gute Kost und Logis daselb erhalten.
Andreas Schön.

Christ. Söllner's
Restauration,
Commercial Alley, gegenüber der Lockup.
Obiger ladet alle Freunde und Bekannte zu einem frischen Trunke achtungsvoll ein, wird auch stets kalte Speisen, gute Cigarren u. s. w. vorräthig halten. 1ag72

B. Simon's
Wein und Liquor Handlung,
317 Lackawanna Avenue.
Beste Whiskies verschiedener Marken, Cognac, Zwetschgenwasser, Berliner Getreide-Kümmel, Absynth, Curacao, Maraschino und überhaupt beste Auswahl importirter und einheimischer Liquöre, Port, Scherry und Rheinweine, Scotch Ale und Londoner Porter.
Fabrikation aller Frucht-Syrups, als Raspberry, Lemon, Pineapple, Ginger, Vanilla u. s. w.
Simon's „Prussian Bitters" wird als ausgezeichnetes Tonic überall verkauft und ist gegen Dispepsia und zur Blutreinigung als vorzügliches Getränk empfohlen. 18mi71

Gebr. Hunt,
Eisenwaaren-Händler,
Niedrige Feuerroste,
Heiz-Apparate,
Baltimore Heizer,
Kamine,
Ranges,
verkauft zu Fabrikpreisen; ebenso
Eisen-, Stahl- und Blechwaaren,
Handwerks- und Ackergeräthe.
Gebr. Hunt,
6mz73 Lackawanna, nahe Washington Ave.

Washington Hotel,
Ecke Cedar und Alder Straße,
Scranton, Pa.
Die besten Liquöre, Weine und Cigarren, stets frisches Bier. Ebenso Delikatessen jeder Art.
Die feinsten Privat und Gesellschaftszimmer stehen den Besuchern zur Verfügung.
Es ladet ein 21ag3
John Rosen, Eigenth.

John Scher,
Deutsche Bierwirthschaft
„Zur Gemüthlichkeit,"
210 South Main Street,
Wilkesbarre.
Beste Speisen und Getränke. Alle möglichen Accomodationen für Reisende.
Jeden Morgen, wenn die Courthaus Glocke läutet, wird ein solenner Lunsch servirt und frisch angestochen.
Sonnabends: Warmer Lunsch, Mock Turtle Suppe, u. s. w. 7ag3

PHIL. SCHNELL,
Keystone Hotel,
an der Hyde Park Seite von Lackawanna Ave.
Das beste Robinson'sche Bier und andere Getränke, und kalte Speisen zu jeder Tageszeit. Bedienung pünktlich und reell.
Es ladet zu recht zahlreichem Zuspruch freundlichst ein 9mi72 Phillip Schnell.

Friedrich Schrader,
Fabrikant von sprudelndem **Cronk Bier,**
Sarsaparilla und Mineralwasser,
Fabrik in Mulberrystraße, zwischen Penn u. Wyoming Avenue.
Porter, Ale und Lagerbier,
in Flaschen, wird zu den niedrigsten Preisen im Großen nach allen Plätzen der City kostenfrei geliefert.
Eine Erfahrung von 25 Jahren in meinem Geschäfte befähigt mich, einen Sarsaparilla zu liefern, der alle anderen Fabrikate übertrifft und der Gesundheit sehr zuträglich ist. Das Geschäft steht unter meiner persönlichen Leitung, und volle Zufriedenheit wird garantirt.
Aufträge, welche bei Herrn John Zeidler abgegeben oder durch die Post mir zugesandt werden, finden prompte Berücksichtigung.
26ba Fr. Schrader.

Harmonie Hotel
von
Henry Weiß,
Northampton Straße, Wilkesbarre.
Der Unterzeichnete empfiehlt dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum sein aufs Beste und Bequemste eingerichtetes Hotel. Speisen und Getränke zu jeder Tageszeit — Reinliche Betten und prompte Bedienung.
23o1j Achtungsvoll
Henry Weiß

Lackawanna Haus,
Lackawanna Avenue, nahe dem Depot,
Chas. Tropp, Prop'r.
Das obige, in bester Weise eingerichtete Haus ist mit Allem versehen, was dem Körper zur Stärkung und Erfrischung nöthig ist.
Gutes Bier, die feinsten Weine, Liquöre und Cigarren, warme und kalte Speisen; Austern, auf jede Art zubereitet.
Ein feiner Saal für Damen und Familien.
Um zahlreichen Zuspruch ersucht seine Freunde 25jn8 Chas. Tropp.

Gräber und Burger,
Union
Restauration & Salon,
313 Lacka. Avenue.
Die Restauration wird stets mit den feinsten Delikatessen der Jahreszeit versehen sein.
An Getränken halten wir, neben dem vorzüglichen Robinson'schen Biere, nur die besten Weine und Liquöre, und es wird unser Bestreben sein, durch prompte und reelle Bedienung alle Kunden zufrieden zu stellen.
18jr72 Gräber u. Burger.

Stetter Haus,
Frank Stetter, Prop'r.
Main Straße, Hyde Park.
Das obige Hotel empfiehlt sich den Reisenden durch gutes, reinliches Logis und pünktliche Bedienung. Die besten Getränke und Cigarren und warme und kalte Speisen zu allen Zeiten.
Solide Leute erhalten Kost und Logis.
Vorzügliche Stallungen stehen mit dem Hotel in Verbindung. 24jl73

Cafe français,
nach neuester Zeit angemessener Façon eingerichtet, 29mi73
bei
Julius Wellner,
Dunmore Straße.
!! Mer woißt's no schau!!

Jackson Haus,
Franklin Avenue, nahe dem Eisenbahn-Depot,
Lorenz Zeidler, Eigenthümer.
Das Haus ist neu und in vollkommenster Weise eingerichtet und Tisch und Keller liefern an Speisen und Getränken das Beste, was zu haben ist.
Solide Leute können Kost und Logis beim Tage oder der Woche erhalten. 17f70
Lorenz Zeidler.

Geschäfts-Empfehlung.
Meinen früheren Kunden und einem verehrten deutschen Publikum diene hiermit zur Nachricht, daß meine wohlbekannte
Cigarren-Fabrik
nun wieder in vollem Betriebe ist und ich fortwährend im Stande bin, meine Kunden mit abgelagerten Cigarren bester Qualität zu versorgen. Briefliche Aufträge werden pünktlich ausgeführt.
Fabrik an der Dunmore Straßen-Eisenbahn, nahe Mulberrystraße, Scranton.
4ap72 Geo. Grambs.

Green Ridge Kohlen
werden abgeliefert zu folgenden Preisen:

Chestnut,	$2.50
Ofen,	3.00
Egg und Grate	3.00

Bestellungen erbittet S. E. Schick, Agent, Office Ecke von Lackawanna und Wyoming Ave., mit M. Reese u. Co.

Warnke & Hauer,
Verkäufer von
Grocerieen und Provisionen,
Mainstraße, Hyde Park.
Einem verehrten deutschen Publikum die ergebenste Anzeige, daß wir fortwährend einen ausgewählten Vorrath von Proviant und Lebensmitteln, sowie Ellenwaaren jeder Art an Hand halten und zu den billigsten Preisen an unsere Kunden verkaufen.
Indem wir um zahlreichen Zuspruch bitten, geben wir die Versicherung, daß sowohl Qualität wie Preise der Waaren nichts zu wünschen übrig lassen. 30ap8
Jakob Hauer. | Friedrich Wanke.

Merchants & Mechanics
Bank,
von Scranton, Pa.
Capital - $500,000.00
Surplus Profit, - - $50,000

John Handley, . . Präsident.
J. C. Burgeß, . . Vice-Präsident.
Rudolph T. McCabe, . . Cassirer.
Direktoren:
Elisha Phinny, D. T. Richards.
J. C. Burgeß, M. M. Kearney,
P. McCann, Edward Jones,
W. N. Monies, Peter Burschel,
D. B. Brainard, Daniel Howell,
John Handley.
Diese Bank hat ein aufbezahltes Capital von **Zwei Hundert und Fünfzig Tausend Dollars,** mit einem angehäuften Ueberschuß von **Fünfzig Tausend Dollars,** ist central lokirt, mit Beamten und Direktoren, die mit den Bedürfnissen der Geschäftswelt genau vertraut sind, und offerirt den Kaufleuten, Professionisten und Anderen vorzügliche Facilitäten für ihre Bankgeschäfte. Wechsel verkauft für alle Theile der Vereinigten Staaten und Europa.
Organisirt unter einem speziellen Charter der Gesetzgebung von Pennsylvanien, mit doppelter Verbindlichkeit. Sechs Prozent Interessen bezahlt auf Zeitdepositen.
Correspondenten mögen einer sorgfältigen Beachtung ihrer Geschäfte sich versichert halten; Collektionen an allen Hauptorten werden gemacht und am Tage der Zahlung zum niedrigsten Wechsel-Course berichtigt.

An die deutsche Bevölkerung
von Pennsylvanien.
Die
Scranton Trust Co. & Sparbank
lenkt Eure Aufmerksamkeit auf die sehr liberalen Interessen, welche sie an Depositoren bezahlt, an die Bedingungen, unter denen Geld zurückbezahlt wird, und besonders auf die große Sicherheit, welche durch die Direktoren der Bank geboten wird. Dies beweist die Thatsache, daß, obschon es weniger als ein Jahr ist, seit wir Geldbetrag begannen, wir jetzt einen größeren Geschäfte als Depositum haben, als alle die Sparbanken von diesem County. Wir gehen nicht zu weit wenn wir sagen, daß unseren Depositoren so große Sicherheit geboten wird, als irgend welchen anderen Spar-Depositoren auf diesem Continente.
Bitte, sprecht in der Bank vor und Ihr erhält dort Zirkulare, welche über alle Regeln und Bedingungen Euch Auskunft geben.
Jos. H. Scranton, Moses Taylor, H. S. Pierce, W. W. Winton, Thomas Dickson, Samuel Sloan, John Brisbin, Ira Tripp und H. B. Phelps sind die Direktoren. 16mz7
H. S. Pierce, Präsident.
H. B. Phelps, Schatzmeister.
Thomas Dickson, Vize-Präsident.

Deutsche
Real Estate Agentur.
Alle, die Grundeigenthum kaufen oder verkaufen wollen, werden gut thun, sich an Unterzeichnete zu wenden. Unser Katalog steht für Jeden zur Einsicht offen. Billiges Grundeigenthum, sowie Farmen in Susquehanna, Wayne und Wyoming Counties zu verkaufen.
Loomis u. Lusk, 224 Lacka. Ave.,
22ag73 Chas. Vetter.

In Owen's Atelier wird deutsch gesprochen!
Owen's Gallerie

„Marble Block,"
224 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.
Zu ebener Erde. Eingang in Mercereau's Juwelengeschäft, nächste Thüre zur
Neuen zweiten Nat'al. Bank.
Die beste Gallerie
im nördlichen Pennsylvanien.
Die besten Bilder
von jeder Größe, Sorte und Beschreibung, die heutzutage gemacht werden. Potographien werden gewöhnlich in drei ausgefertigt und keine unangenehme Versäumniß erlaubt.
Bildern von Kindern
wird
Spezielle Aufmerksamkeit
geschenkt und bin ich stets erfolgreich.
Zum Copiren gebrauche ich die berühmte „Globe Linse," benutzt in der Ver. St. Küsten-Vermessung, da sie mathematisch genau vergrößert.
Photographien von Lebenden, oder kopirt und vergrößert von alten Bildern, werden in Oel, Wasser oder indianischer Farbe durch tüchtige Künstler kolorirt.
3f70 J. G. Owen, Photographist.

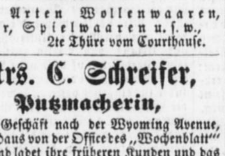
Heinrich Hechst,
Eureka Seife und Lichter Fabrik,
Slocum's Flats, Scranton, Pa.
Empfehlen ihre Seife und Lichter, vom besten Material fabrizirt und zu den billigsten Preisen.
Seife und Lichter im Großen und Kleinen von bester Qualität. Unschlitt und Fett werden in Tausch angenommen oder auch zum höchsten Marktpreise baar bezahlt. Beste Rosin-Seife wird fortwährend daselbst fabrizirt. 22f

Charles Ochs
Central Park Hotel,
(vormals Slocum's Insel.)
Der beste Schlittschuh-Platz!
☞ Excellentes Lagerbier aus Robinson's Brauerei, feinste Cigarren, Delikatessen und Weine offeriren und laden zu recht zahlreichem Besuche ergebenst ein Charles Ochs.

Wilhelm F. Kiesel. | Carl D. Neuffer.
Wilh. F. Kiesel & Co.,
Wechsel-,
Passage-u. Speditions-Geschäft,
zweite Thüre vom Courthause.

Scheine zur Beförderung von Passagieren von und nach allen Gegenden Deutschlands und der Schweiz mit Dampf- oder Segel-Schiffen über Antwerpen, Bremen, Hamburg, Havre, Liverpool 2c. zu bedeutend ermäßigten Preisen.
Auszahlungen durch Post-Anweisungen durch den Norddeutschen Lloyd nach dem Norddeutschen Bund, Baiern, Württemberg, Baden, Hessen, Luxemburg, den Niederlanden, Dänemark, Schweden und Norwegen.
Gelder für unsere Rechnung in Deutschland einbezahlt, werden in Gold oder Gegenwerth in Papier von uns vergütet.
Vollmachten, Mieths- und Kauf-Kontrakte, Vereinigte Staaten Pässe 2c. ausgefertigt.
Für alle durch uns besorgten Geschäfte wird garantirt.
6mi9 Wilh. F. Kiesel u. Co.

C. D. Neuffer,
Hüte und Kappen,



allen Arten Wollenwaaren, Bücher, Spielwaaren u. s. w.,
18ap7 2te Thüre vom Courthause.

Mrs. C. Schreifer,
Putzmacherin,
hat ihr Geschäft nach der Wyoming Avenue, zweites Haus von der Office des „Wochenblatt" verlegt und ladet ihre früheren Kunden und das deutsche Publikum überhaupt zu zahlreichem Zuspruch ein. Alle Waaren sind neu und modern. 15f72 Mrs. C. Schreifer.

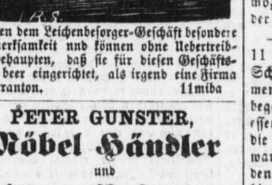
H. J. Ziegler. — Andr. Müller.
Ziegler & Müller,
Cedarstraße, Scranton, Pa.,
Fabrikant von
Blech- und Kupferwaaren,
Dachrinnen, u. s w.,
und Händler in Oefen und allen Sorten Eisenwaaren, die in einer Haushaltung nothwendig, sowie Messer, Gabeln, Löffel, Kaffeemühlen, Bügeleisen 2c.
Nägel, Schlösser, Bänder und andere Artikel für Bauarbeiter, Handwerksgeschirr, Schaufeln und überhaupt Alles, was man in einem gutgeführten Eisenladen finden kann. 21ag3

C. O. Carman, Händler in
Pine Brook Kohlen.
Office in No. 109 Penn Avenue,
2jl8 **Scranton, Pa.** 1j

Joseph Becker,
Möbelhändler,
früher von Port Jervis,
macht hiermit seinen Freunden und dem deutschen Publikum von Scranton und Hyde Park bekannt, daß er in Merrifield's Block, Mainstraße ein Möbelgeschäft eröffnet. Nicht nur hält er Möbeln jeder Art vorräthig, sondern auch Bettzeuge, Matratzen, Teppiche und ähnliche Waaren.
Wer Baargeld hat, kann hier außerordentlich billig einkaufen.
Begräbnisse pünktlich besorgt.
(1659) Jos. Becker.

Neues Möbel-Geschäft
von
Peter Faust
Hickorystraße, zwischen Pittston Avenue und Cedarstraße.
Der Obengenannte lenkt hiermit die Aufmerksamkeit der Deutschen auf sein wohlassortirtes Möbel-Lager und ladet alle diejenigen, welche ein gutes, dauerhaftes Stück Möbel brauchen zum Besuche ein. 1w
Begräbnisse werden pünktlich, gewissenhaft und zu den niedrigsten Preisen übernommen.

J. Grieser u. Co.,
Lackawanna Avenue,



widmen dem Leichenbesorger-Geschäft besondere Aufmerksamkeit und können ohne Uebertreibung behaupten, daß sie für diesen Geschäftszweig beer eingerichtet, als irgend eine Firma in Scranton. 11miba

PETER GUNSTER,
Möbel Händler
und
Leichen-Besorger,
314 & 316 Lackawanna Ave.,
zeigt hiermit dem Publikum an, daß er das früher von M. R. Colvin geführte Möbel-Geschäft übernommen hat und wird sich bemühen, alle seine Kunden durch die beste Auswahl von jeder Art Möbeln zufrieden zu stellen.
Bestellungen und Reparaturen aufs Prompteste ausgeführt.
Ich mache hiermit das deutsche Publikum noch aufmerksam, daß ich mit dem früher geführten Geschäfte nicht mehr in Verbindung stehe.
Mein Geschäftslokal ist 316 Lacka. Ave.
5f72 Peter Gunster.

Möbeln!! Möbeln!!
Grießer & Co.,
506 Lackawanna Ave., nahe Washington Ave.,
zeigen hiermit dem deutschen Publikum an, daß sie ihr Geschäft nach ihrem eignen neuen Gebäude nächste Thüre von ihrem früheren Platze verlegt haben.
Dem geehrten Publikum für bisherigen Zuspruch dankend, geben wir zugleich die Versicherung, daß wir unsere Kunden auch in Zukunft reell und billig bedienen werden.
Reparaturen prompt ausgeführt.
Ebenso empfehlen wir uns als Leichenbesorger.

Alexander Hay,
Fresco-, Haus- und Schild-Maler,
Wyoming Avenue, nahe der neuen Postoffice, besorgt alle in sein Fach einschlagenden Arbeiten und Tapezieren bestens. 14ap70

Verkäufe—Verlangt.

Zu verkaufen:
Der Unterzeichnete bietet seinen in Dunmore gelegenen Liquorstore, nebst Bierwirthschaft und voller Einrichtung zum Verkauf an. Kauflustige mögen sich melden bei Peter Fühler, Dunmore, Pa. 24b

Zu verkaufen:
Ein guter Geschäftsstand in Archbald, Luzerne Co. Paßt für Hotel oder irgend ein anderes Geschäft. Mit Scheuer, Eishaus und anderen Anbauten. Wird verkauft oder vermiethet. Zu erfragen bei Frau Adams, Archbald. 11blm

Zu verkaufen:
Der Unterzeichnete bietet hiermit sieben gute Pferde und Geschirre, eine Anzahl Fracht- und andere Wagen nebst Allem Zubehör zum Verkaufe an. Nähere Auskunft ertheilt M. Kapp, Scranton, Pa. 23o

Zu verkaufen:
Der Unterzeichnete offerirt sein doppeltes Backsteinwohnhaus an Madison Avenue zum Verkauf. Dasselbe ist mit Wasser, Gas und allen modernen Verbesserungen eingerichtet und liegt an einer der frequentirtesten Straßen von Scranton. Ein guter Stall und andere Angebäude sind auf dem Eigenthum. Bedingungen und Termine leicht.
16o74 George Grambs.

Zu verkaufen:
Ein in Dodgetown gelegenes Wohnhaus, zweistöckig und sieben Zimmer enthaltend. Das Eigenthum ist im besten Zustande, mit einem vorzüglichen Garten. Nähere Auskunft ertheilt Caspar Zwald, Dodgetown. 20mi

Zu verkaufen:
Schöne Lots, drei davon an der Franklin Avenue, eine an Mulberrystraße und die anderen an eine Alley grenzend, werden unter billigen Bedingungen verkauft. Man melde sich bei
10ap John Zeidler, Scranton.

Stadt und Staat.

Die Wahl für Stadt- und Ward-Beamte soll am dritten Dienstag des kommen Monats abgehalten werden, doch hat keine der beiden Parteien bis jetzt irgend ein Lebenszeichen von sich gegeben. Es sind ein Stadtschatzmeister, Auditor und für verschiedene Wards die Stadträthe, Aldermänner und Schuldirektoren zu erwählen. Das Schatzmeister Amt gehört mit Fug und Recht diesmal einem Deutschen, und es wäre wünschenswerth, daß die Agitation hierfür begonnen würde. Auch für Stadträthe sollten allenthalben nur pflichtgetreue, ehrliche Bürger aufgestellt werden, ohne Unterschied der Parteistellung, damit endlich der unseligen Corruption ein Ende gemacht wird.

Theater. Die zweite Vorstellung dieser Saison fand am Montag Abend in der Turnerhalle Statt; aufgeführt wurden „Der arme Poet" und „Peter in der Fremde." Die Halle war überfüllt und das Publikum spendete den Darstellern reichlichen Beifall, der auch wohl verdient war. Spezielles Lob verdient das Spiel des Hrn. Adalbert Kriegar, welcher so freundlich war, als Gast bei dieser Vorstellung mitzuwirken und dieselbe auch arrangirt hatte. Nicht nur als Poet, sondern auch als Peter war der Onkel vollständig in seinem Platze und wurde mehrmals stürmisch hervorgerufen. Onkelchen, die Aussicht auf Revanche ist zu Wasser geworden. — Es diene den Mitgliedern des Turnvereins zur Nachricht, daß am Sonntag Abend „Der Geist" aufgeführt wird, auch mehrere der so beliebten Tableaux in Vorbereitung sind. Zur Einführung von Nichtmitgliedern muß die Erlaubniß des Sprechers eingeholt werden.

Vermischtes.

— Onkel Adalbert Kriegar, Agent der verschiedenen Publikationen der „Guttenberg Gesellschaft" von Indianapolis, Ind., war vorige Woche hier und hielt sich bis Dienstag auf. Er berichtet, daß seine Mission diesmal besser au gefallen, als je zuvor, und er eine große Anzahl neuer Abonnenten gewinne.

— Wir verweisen auf die Anzeige des Hrn. John Handley an einer andern Stelle, betreffend die Vermiethung einer Farm nahe dieser Stadt; Lustragende mögen sich an den Genannten wenden, der weitere Auskunft gibt.

— Ein brutaler Mord wurde gegen 11 Uhr Freitag Nacht bei Pottsville, Schuylkill Co, von einem Manne Namens Farrel an einem Hrn. Bradley begangen, während letzterer beim Nachtessen saß. Farrel schoß den Bradley in die Seite, schnitt ihn dann entzwei und warf den so zerstückelten Leichnam durch den Luftschacht in eine tiefe Kohlenmine hinab. Die Frau des Ermordeten machte Anzeige und eine Stunde später fing man den Mörder in seinem Hause. Die Aufregung ist groß und ein Beweggrund zur That nicht bekannt.

— Die traurigen Carbondale Wirren sind jetzt als beseitigt zu betrachten. Die Arbeiter haben das Besitzrecht der Del. u. Hudson Compagnie auf das Land anerkannt und bleiben Eigenthümer aller Verbesserungen. Die Arbeiter haben Hrn. Dickson ersucht, die Preise für die Lots festzustellen; ist dies geschehen, so werden sie Miethsverträge für 10 Jahre unterzeichnen, mit dem Privilegium, nach Ablauf dieser Frist das Land kaufen zu dürfen.

— Nach der neuen Constitution erhält jedes County mit einer Bevölkerung von 150,000 Einwohnern ein separates Waisengericht, folglich auch einen Richter; die Gesetzgebung will den Gehalt des Letzteren auf $5,500 festsetzen.

— Der Name des Dorfes Mount Vernon, etwa sieben Meilen oberhalb Scranton, soll in „Winton" umgeändert werden. Eine Postoffice gleichen Namens ist seit Samstag dort etablirt.

— Der Mayor hat sein Quartier nach Pine Brook verlegt — wo es auch hin gehört.

— Col. Jakob Robinson von New-York hielt sich diese Woche Geschäfte halber mehrere Tage in unserer Stadt auf.

— Matthew Lewis erlitt an dem Baltimore Brecher No. 3 vorige Woche den Tod, indem ihn während der Arbeit ein Karren überfuhr und tödtete. Er war 75 Jahre alt.

— James Connell, ein Aufseher an dem Oxford Schacht, wurde am Mittwoch nahe der Mount Pleasant Mine von einer Partie Kohlenkarren überfahren und so schlimm zugerichtet, daß er nach Verlauf einer Stunde seinen Verletzungen erlag.

— Der Stimmplatz für den 1. District der 8. Ward ist nach dem Backsteingebäude von Wm. Lewlon an Sprucestraße verlegt worden.

— Eine weitere Versammlung der Bürger der 4., 5. und 6. Wards fand vorigen Donnerstag Abend Statt, um die Betreibung der Bounty- und Schul-Angelegenheiten von Hyde Park zu besprechen. Mehrere Redner berichteten über die Art und Weise, wie die Steuerzahler sowohl als auch die Stadt systematisch betrogen würden. Schließlich wurden die nachbenamten Herren als Committee ernannt, um weiteren Rechtsbeistand zu engagiren und Zeugnisse entgegenzunehmen:

4. Ward — T. Quinn, T. Lishon, W. Spring, M. O'Mara.
5. Ward — W. Haney, W. Weaver, G. Lotz, J. E. Welch.
6. Ward — Thomas Hogan, Thomas O'Boyle, P. Mahor, Thomas Richard.

— Die Klage gegen J. F. und Charlotte Teufel wegen Brandstiftung wurde vorige Woche vor dem Gericht in Wilkesbarre verhandelt. Eine große Anzahl hiesiger Bürger war dahin beschieden, um Zeugniß über den Charakter von Hrn. Teufel abzulegen, und es verdient hervorgehoben zu werden, daß sie dem Angeklagten sämmtlich ein gutes Zeugniß gaben. Die Einzelnheiten des Falles sind allen Lesern bekannt und es bleibt daher nur noch zu bemerken, daß die Geschworenen den Wahrspruch abgaben: „Nicht schuldig."

— Am Freitag Nachmittag wurde im Herzen der Stadt Pittston und auf offener Straße ein kaltblütiger Mord an einem Miner Namens Haley begangen, als er von der Arbeit heimkehrte. Der Mörder hatte den Mann augenscheinlich erwartet, trat auf ihn zu, und indem er einen Revolver aus der Tasche zog, schoß er ihn auf der Stelle nieder. Etwa ein halbes Dutzend in der Nähe stehende Personen sprangen auf den Mörder zu, er drohte aber Jeden niederzuschießen, der sich ihm nahe, und bewerkstelligte seinen Rückzug, bis er in einer Seitengasse verschwand.

Die hiesige Polizei bekam eine Beschreibung des Verbrechers und während Polizeichef Ferber sich am Montag nahe dem Scranton Haus befand, glaubte er seinen Mann gefunden zu haben. Er folgte ihm und nahm nach etwa zwei Stunden die Verhaftung vor. Der Gefangene hatte einen Revolver in seinem Besitz, von dem ein Lauf abgeschossen war, sowie eine Quantität Munition. Später wurde er einem Polizisten von Pittston übergeben.

Der schwer Verwundete starb am Sonntag, ohne einen Grund des mörderischen Angriffes angeben zu können. Man hält den Mörder für irrsinnig.

Der angebliche Mörder bestand am Dienstag ein Verhör vor Friedensrichter Enslin und wenn auch keine direkten Beweise vorlagen, so deuten doch alle Umstände auf ihn als den Thäter hin.

— Hälmchen ziehen ist eine sehr angenehme Unterhaltung, trotzdem hat Freund H. an Penn Avenue einen wohlbegründeten Abscheu dagegen. Das ging folgendermaßen zu: Kam in seinem Lokale da neulich eine Gesellschaft zusammen, die mehr Durst als Geld hatte; Jeder war geheimes Mitglied der Anti-Treat Gesellschaft — Keiner wollte seinen pledge brechen. Man brachte Hälmchenziehen als ein Compromiß in Vorschlag — man zog; H. hielt triumphirend sein kurzes Hölzchen in die Höhe — die Andern auch; sie waren sämmtlich noch kürzer. H. schenkt ein und verlangt Revanche, die gewährt wurde; wiederum jubelt unser Hospis, denn diesmal hat er gewiß das kürzeste; sonderbar, er hatte nochmals das längste gezogen. So ging es fünf bis sechs Mal fort und so oft H. auch kopfschüttelnd sein „kurios" murmelte, immer war sein Hälmchen das kürzeste. Er gab den Gedanken an Revanche auf und schützte die späte Stunde vor, um die Gesellschaft los zu werden. Der neckische Traumgott ließ ihn aber keine Ruhe finden und umschwebte ihn stets mit einem hoch empor gehaltenen kurzen Hölzchen. H. hat sich vorgenommen, zukünftig blos wieder zu ziehen, wenn das längste Hälmchen verliert — es wird dann gewiß Keiner mehr das seinige abbrechen.

— Es wundert sich jetzt Niemand mehr, daß die Manager der Eisen Compagnie Gegner des Freihandels sind, da sie bei dem Zwangshandel sich so außerordentlich gut befinden.

— „Ich zahle Tax und ich habe ein Recht da" — so sprach neulich ein Hermerskeiler Landeskind und setzte sich in die Straßengosse. Was weiter geschah, darüber schweigt wohlweißlich unsere Chronik, doch möchte es beim Essigfritz in der 11. Ward zu erfahren sein.

— Wer ein Liebhaber des Pinakelspieles ist, hat dazu Gelegenheit im Lokale des Hrn. John Rosen in der 11. Ward; doch rathen wir, sich das Mittagessen gleich dorthin bringen zu lassen, wenn er mit K. und R. zusammen trifft. Diese Beiden sprechen aus Erfahrung.

— Fenstereinschlagen ist der neueste Sport im deutschen Viertel; es liegt Mußk in dieser Unterhaltung und der Glaser bekommt dadurch Beschäftigung.

— Unser Collektor wünscht von uns als Reporter in der 11. Ward angestellt zu werden; denn, sagt er: „Es gibt dort Viel zu berichten, aber Nichts zu kollektiren." Sein Gesuch wird in Erwägung gezogen.

— Martin Laughery, ein Arbeiter in Mine No. 10 der Penns. Kohlen Co. zu Pittston, fand am Samstag in einem großen Kohlenklumpen, den er entzwei schlug, eine kupferne Pfeife, ähnlich der jetzt von Kindern benützten blechernen. Die Stelle, wo diese Reliquie aus einer unbekannten Zeit sich fand, ist etwa 100 Fuß unter der Erdoberfläche.